

Seat fährt hoch und testet 15.000 Mitarbeiter

Die spanische VW-Tochter Seat fährt die Produktion an seinen spanischen Standorten zum 27. April schrittweise wieder hoch. Im Zuge der Corona-Krise hatte der Automobilhersteller den Betrieb dort vorübergehend eingestellt. Zum Schutz der Mitarbeiter vor Infektionen mit dem Covid-19-Erreger hat Seat in Abstimmung mit Gewerkschaftsvertretern entschieden, 15.000 Mitarbeiter auf das SARS-CoV-2-Virus testen zu lassen. Das Unternehmen setzt dabei auf das PCR-Verfahren, das derzeit als die zuverlässigste Testmethode gilt, weil es das Virus direkt nachweist. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Corona-Test bei Seat.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat